

# Federmappe

## Sie benötigen:

Ihr fertig gesticktes Design

Ca. 0,5 Meter cm passenden Rückseiten-/ bzw. Futterstoff

Bleistift

Näh-Kit (Maßband, Stecknadeln, Baumwollgarn, Nadeln oder Nähmaschine)

Schere

Heftpistole

Zier- oder Zickzackband (optional)

1. Für die Vorderseite messen Sie die Länge eines Stifts (Maß A). Zeichnen Sie auf der Rückseite Ihres gestickten Designs ein Rechteck um Ihr Motiv herum auf, das folgende Maße hat: Breite A (mindestens) x Höhe Ihres Motivs plus zusätzlich 1 cm oben und unten.
2. Markieren Sie mit dem Vorderteil ein Rechteck auf Ihrem Rückseitenstoff. Fügen Sie dann weitere 4 cm zur Breite hinzu – so entsteht die Verschlusslasche. Schneiden Sie zwei dieser Rechtecke aus dem Rückseitenstoff zu – sie bilden die Rückseite.
3. Für die Rückseite legen Sie die Rechtecke des Rückseiten-/Futterstoffs rechts auf rechts zusammen und stecken sie fest. Suchen Sie den Mittelpunkt einer kurzen Kante und fügen Sie eine Quaste ein. Die Enden der Quaste sollten zwischen den Stofflagen eingeschlossen sein und die Schlaufe sollte zwischen der Nahtzugabe herausragen. Nähen Sie mit einer Nahtzugabe von 1,5 cm um alle vier Kanten herum, wobei Sie an einer Kante eine kleine Lücke zum Wenden lassen. Schneiden Sie die Ecken vorsichtig ein, drehen Sie die rechte Seite nach außen und drücken Sie die Ecken ganz nach außen. Schließen Sie die Lücke mit unsichtbaren Stichen und bügeln Sie darüber.
4. Nehmen Sie das bestickte Vorderteil und falten Sie die rechte kurze Kante um 1,5 cm zurück. Bügeln Sie darüber und nähen Sie den Saum mit sauberem Steppstich fest. So entsteht die rechte Öffnungskante für das Vorderteil.
5. Legen Sie das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil. Richten Sie die langen Kanten und die nicht abgesteppte kurze Kante aneinander aus und stecken Sie sie fest – es sollte eine Stofflasche auf der Rückseite mit der Quaste übrig bleiben, die die Verschlusslasche bildet. Überprüfen Sie, ob das Etui für Ihre Stifte passt, und wenn Sie zufrieden sind, nähen Sie die beiden langen Kanten und die untere kurze Kante zusammen. Schneiden Sie die unteren Ecken vorsichtig ein und drehen Sie alles auf die rechte Seite.

# Stickrahmen zur Präsentation nutzen

Ein Stickrahmen hilft Ihnen bei der Handarbeit,  
kann aber auch zur Präsentation Ihrer Werke verwendet werden.

## Sie benötigen:

Ihr gesticktes Motiv

Stickrahmen in passender  
Größe

Rückseitenmaterial nach Wahl  
(leichter Karton, Stoff oder Filz)

Doppelseitiges Klebeband

Schere

Bleistift

PVA-Kleber

## Den Stickrahmen vorbereiten:

1. Legen Sie den inneren Ring des Stickrahmens auf das Rückseitenmaterial und zeichnen Sie den Ring mit Bleistift außen nach. Rückseitenmaterial ausschneiden und beiseite legen.
2. Legen Sie den äußeren Stickrahmen mittig über Ihr Stickmotiv und positionieren Sie es wie gewünscht. Markieren Sie mit einem Bleistift eine Kontur entlang der Innenseite des Rahmens. Schneiden Sie den Stoff entlang der Markierung zuzüglich 2,5 cm Rand aus.
3. Legen Sie Ihr fertiges Stickmotiv zwischen die beiden Rahmen, positionieren Sie es wie gewünscht und ziehen Sie es fest. Das Motiv sollte straff, aber nicht überdehnt sein.
4. Kleben Sie doppelseitiges Klebeband um die Innenkante des inneren Rahmens. Entfernen Sie die Folie, falten Sie den überschüssigen Rand des Stoffes in den Rahmen, drücken Sie ihn fest auf das doppelseitige Klebeband und glätten Sie dickere Stellen.
5. Arbeiten Sie die Rückseite, indem Sie eine dünne Schicht PVA-Kleber auf die Rückseite des Stickrahmens auftragen. Legen Sie das Rückseitenmaterial mit der rechten Seite nach außen auf den Kleber und drücken Sie es fest an, bis es ausgehärtet ist.



Eine mit Zickzackschere geschnittene Kante verhindert beim Aida- und Rückseitenstoff das Ausfransen!



Bei Miniatur-Stickrahmen sollte der überschüssige Rand um Ihr Motiv kleiner ausfallen, da Sie nur wenig Platz zum Arbeiten haben.

